



# **Ergebnisvorstellung: Touristische Mobilitätsanalyse in Vorpommern mit Fokus auf On-Demand Verkehre**

Tourismustag Vorpommern - 20.06.2024

# Agenda

1. ioki stellt sich vor
2. ioki Analytics: Was ist eine Mobilitätsanalyse und was war Ziel der Analyse in Vorpommern?
3. Ergebnisse der Analyse
4. Fazit
5. Best Practice Beispiel: EMMI-Mobil

# Ihr Experte für digitale Mobilitätslösungen

## ioki – auf einen Blick



### ioki Analytics

Mobilitätsanalysen und Mobilitätskonzepte inklusive Beratung

### ioki Plattform

Betriebssystem für digitale Mobilität – On-Demand-Software

### ioki Autonomus

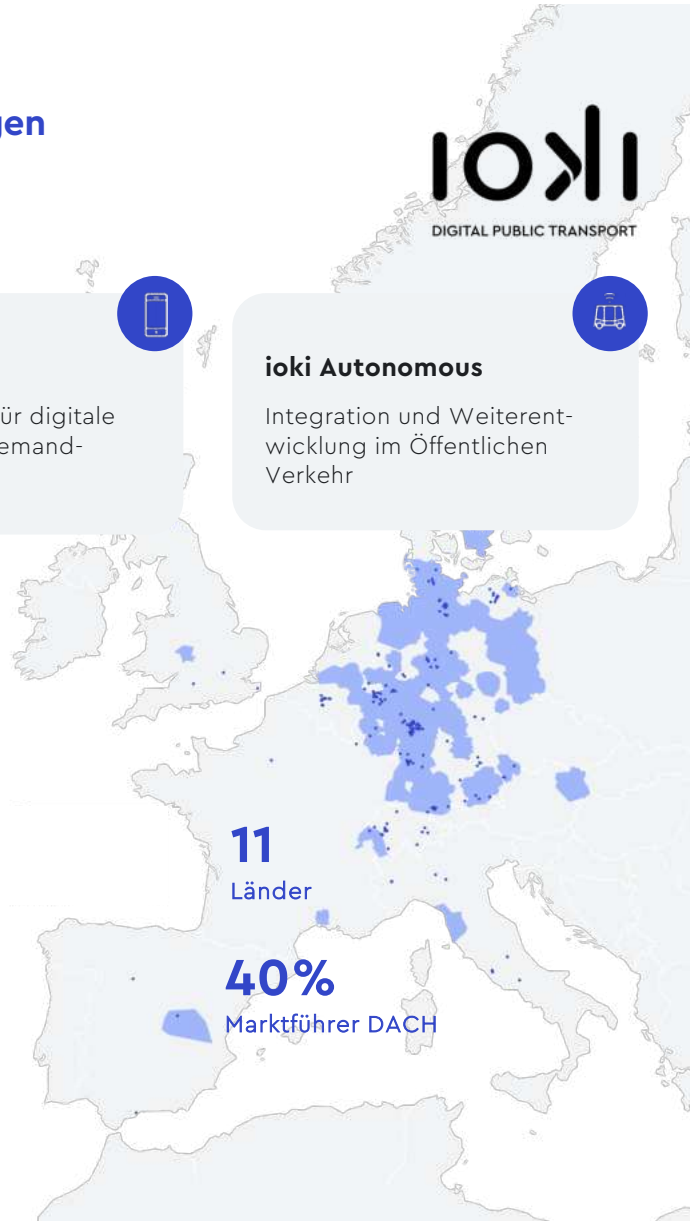
Integration und Weiterentwicklung im Öffentlichen Verkehr

### Wer wir sind

Als hundertprozentige Tochter der Deutschen Bahn AG bieten wir bedarfsgerechte und intelligente digitale Mobilitätslösungen für sämtliche Verkehrsformen und sind einer der führenden Plattformanbieter für **On-Demand-Lösungen** in Europa.

Unser Produktportfolio reicht von nutzerzentrierten **Mobilitätsanalysen** bis hin zu On-Demand-Software für fahrerbasierte und **autonome** Verkehre.

### Orte verbinden, Menschen bewegen



### Zahlen, Daten, Fakten

100 ↑

Mobilitätsanalysen

120 ↑

On-Demand-Verkehre

5 Mio. ↑

Fahrgäste (auf der Plattform)

Ø 4,9 ★

App-Bewertung

# ioki Analytics: Was ist eine Mobilitätsanalyse und was war Ziel der Analyse in Vorpommern?

Was ist eine Mobilitätsanalyse und was war Ziel der Analyse in Vorpommern?

## Beispielhafte Fragen, auf welche die touristische Mobilitätsanalyse eine Antwort gibt



Wie lässt sich touristische Mobilität gemeinsam mit alltäglicher Mobilität verträglich gestalten?

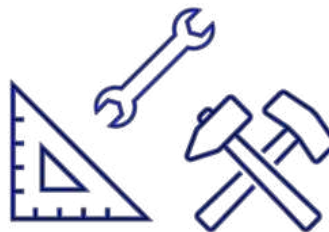


Evaluation von Was-Wäre-Wenn Szenarien



Wie verändert sich die Mobilität während eines Jahres?

Modellierung der Verkehrsnachfrage



Welche Gebiete eignen sich besonders gut für bestimmte Verkehrsformen wie On-Demand Verkehre?



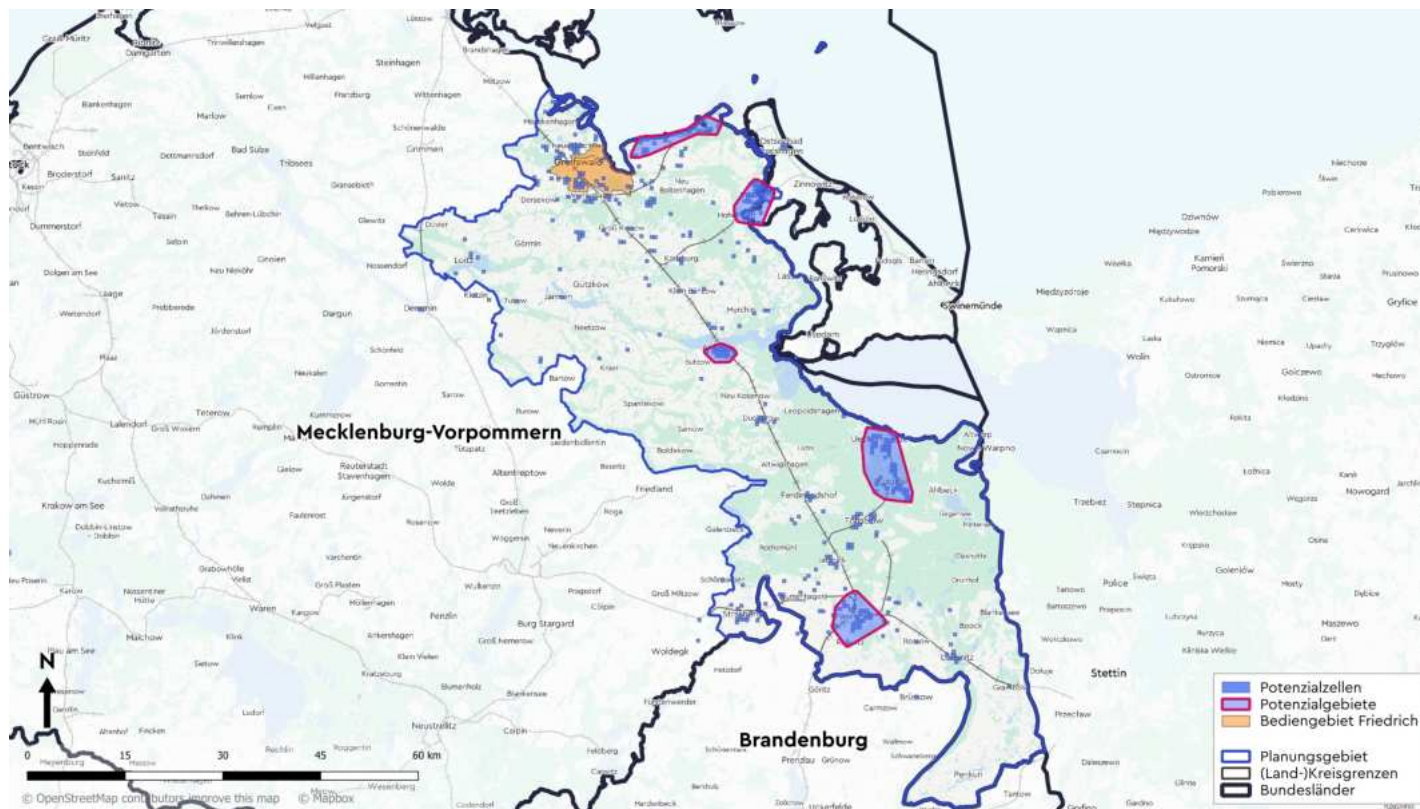
Wie lässt sich die Einführung neuer Angebote wirtschaftlich gestalten?



Wie wird die Nutzung des ÖPNV im touristischen (und alltäglichen) Kontext begünstigt?

Was ist eine Mobilitätsanalyse und was war Ziel der Analyse in Vorpommern?

**Das Ziel ist es, Gebiete zu identifizieren, in welchen On-Demand Verkehre den ÖPNV ergänzen können**

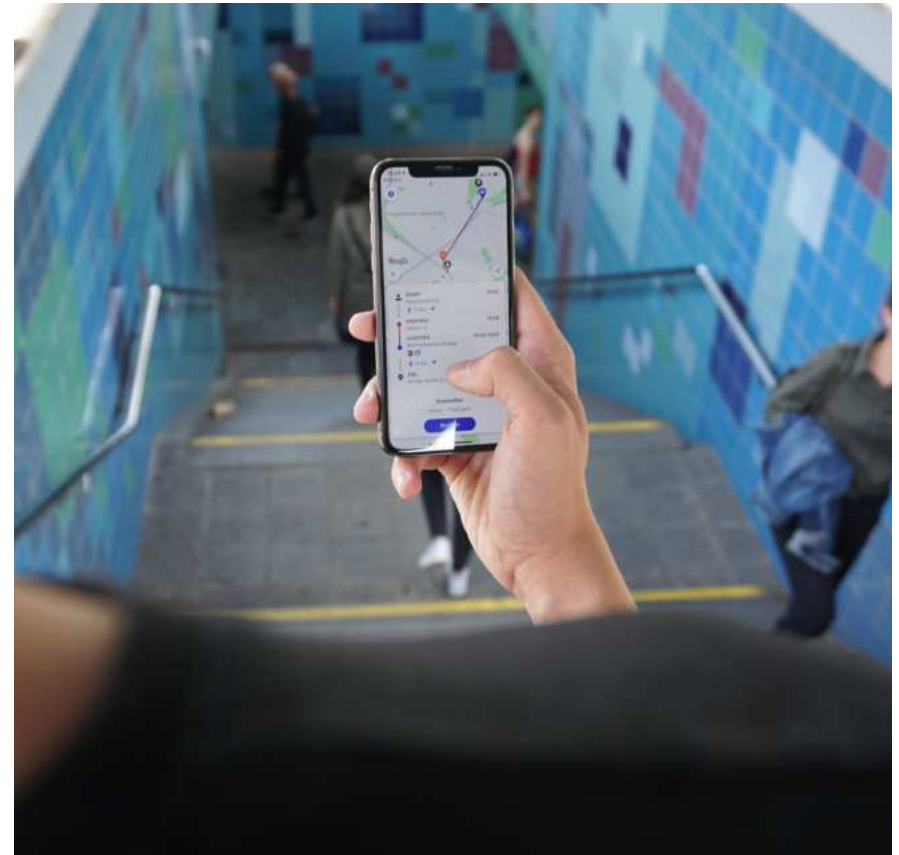


# Exkurs: Was sind On-Demand Verkehre?

## Exkurs: Was sind On-Demand Verkehre?

# Flexible Mobilität für Fahrgäste im ÖPNV

- On-Demand kommt aus dem Englischen und bedeutet „auf Abruf“
- Unterschied zum klassischen Linienbus: statt auf festen Routen und ohne vorgegebene Fahrpläne **richtet sich On-Demand-Mobilität nach den Wünschen der Fahrgäste**
- Die Technologie macht den entscheidenden Unterschied: Wer mit On-Demand-Shuttles fahren will, bestellt einfach und komfortabel per App, Telefon oder Webbrowser
- Ein Algorithmus bündelt die Fahrgastwünsche (**Ridepooling**) und ermittelt anhand der Buchungen die optimale Route.
- Vorteile:
  - schließt die Lücke zwischen bestehenden ÖPNV-Angeboten und dem Individualverkehr
  - Einfache, bedarfsgerechte Buchung
  - Mehr effiziente öffentliche Mobilität bei weniger Verkehr
  - Angebot trifft Nachfrage





# Ergebnisse der Analyse

# Unser Vorgehen



## 1. Mobilitätssimulation

Wo bestehen Mobilitätswünsche?



## 2. Erreichbarkeitsanalyse

Wo sind Stärken und Schwächen des heutigen alltäglichen und touristischen Verkehrsangebots?

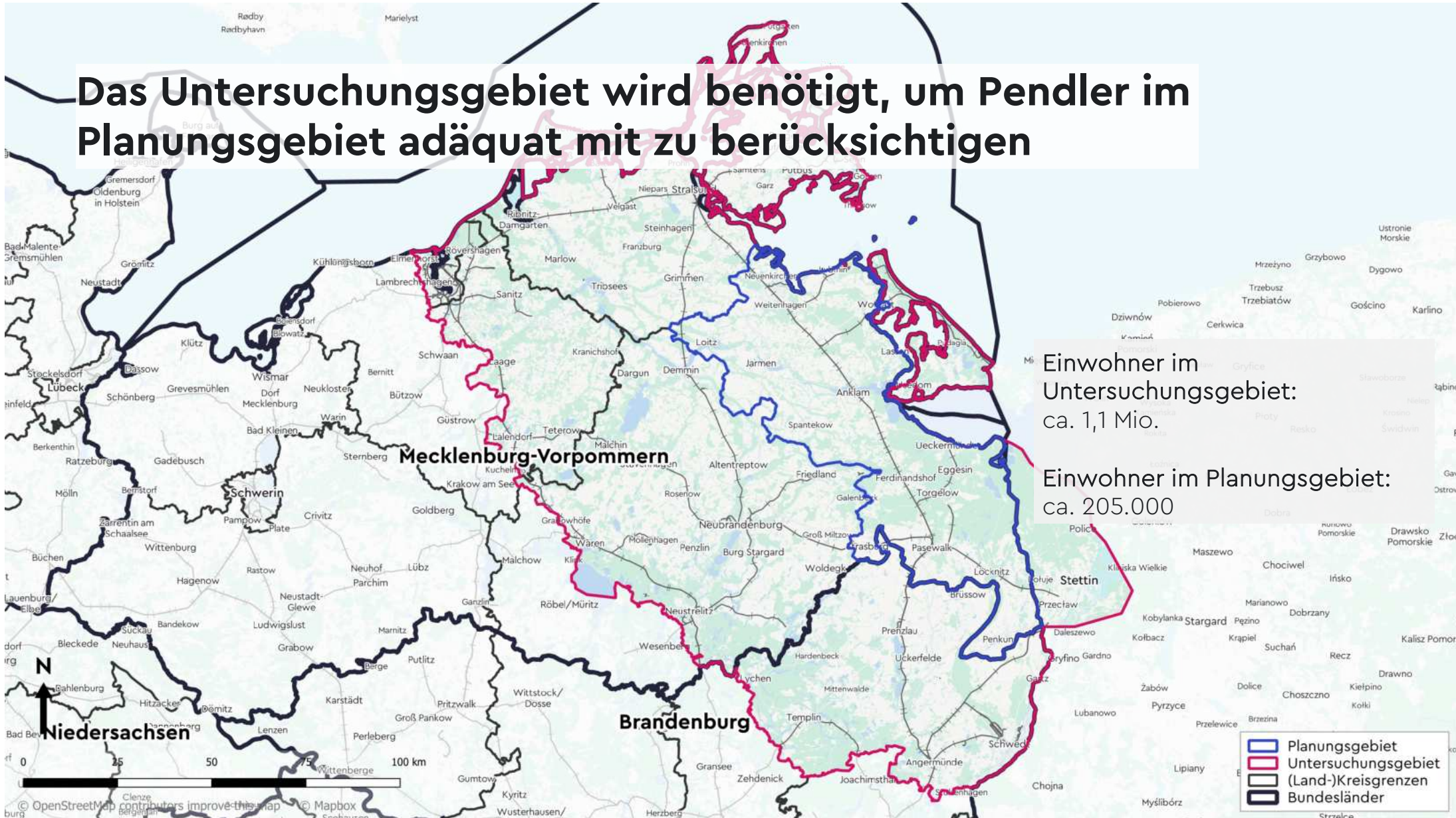


## 3. Identifikation sinnvoller Bediengebiete

Wo kann ein On-Demand-Service das Verkehrsangebot für Touristen sinnvoll ergänzen?

# Mobilitätssimulation

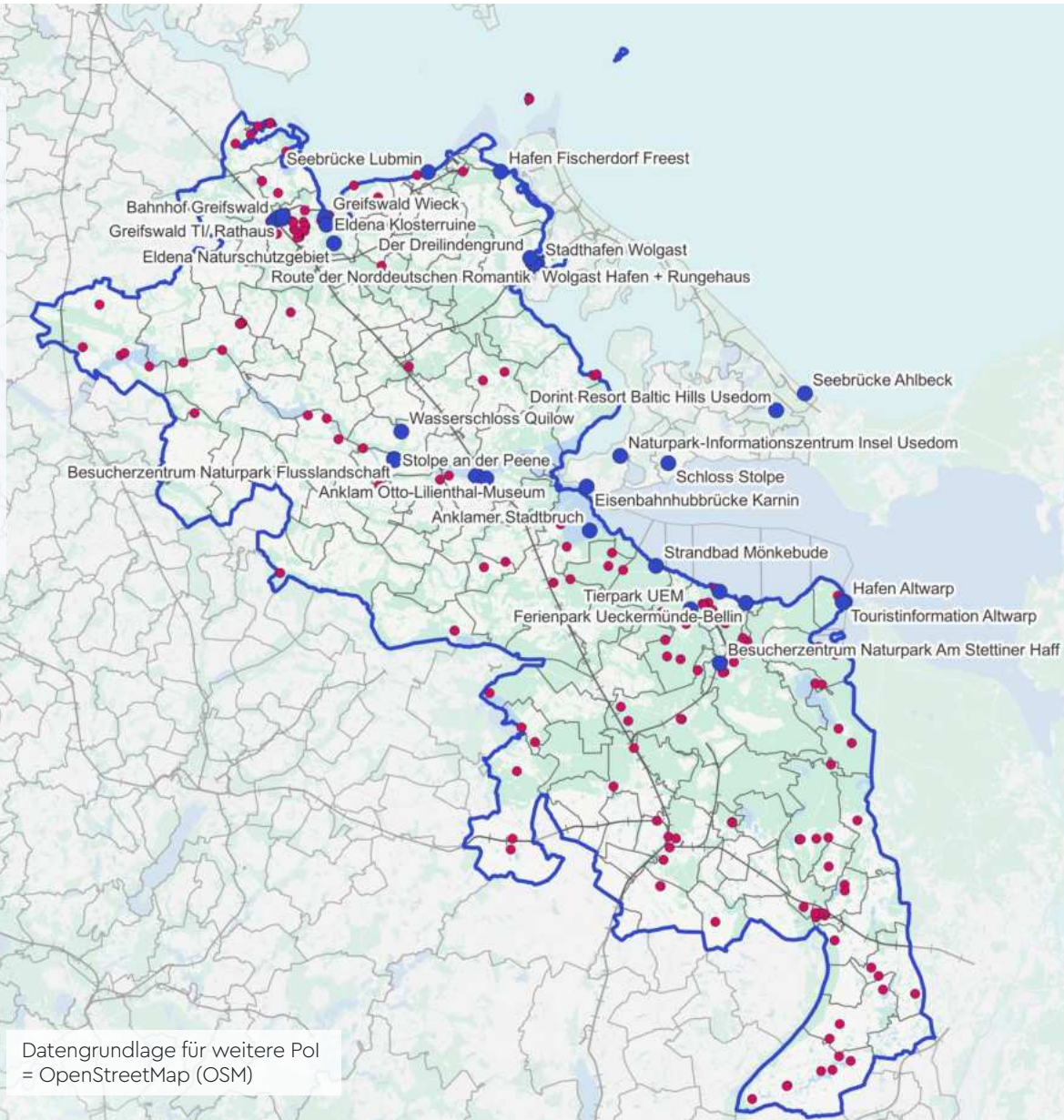
Das Untersuchungsgebiet wird benötigt, um Pendler im Planungsgebiet adäquat mit zu berücksichtigen



Einwohner im Untersuchungsgebiet: ca. 1,1 Mio.  
Einwohner im Planungsgebiet: ca. 205.000

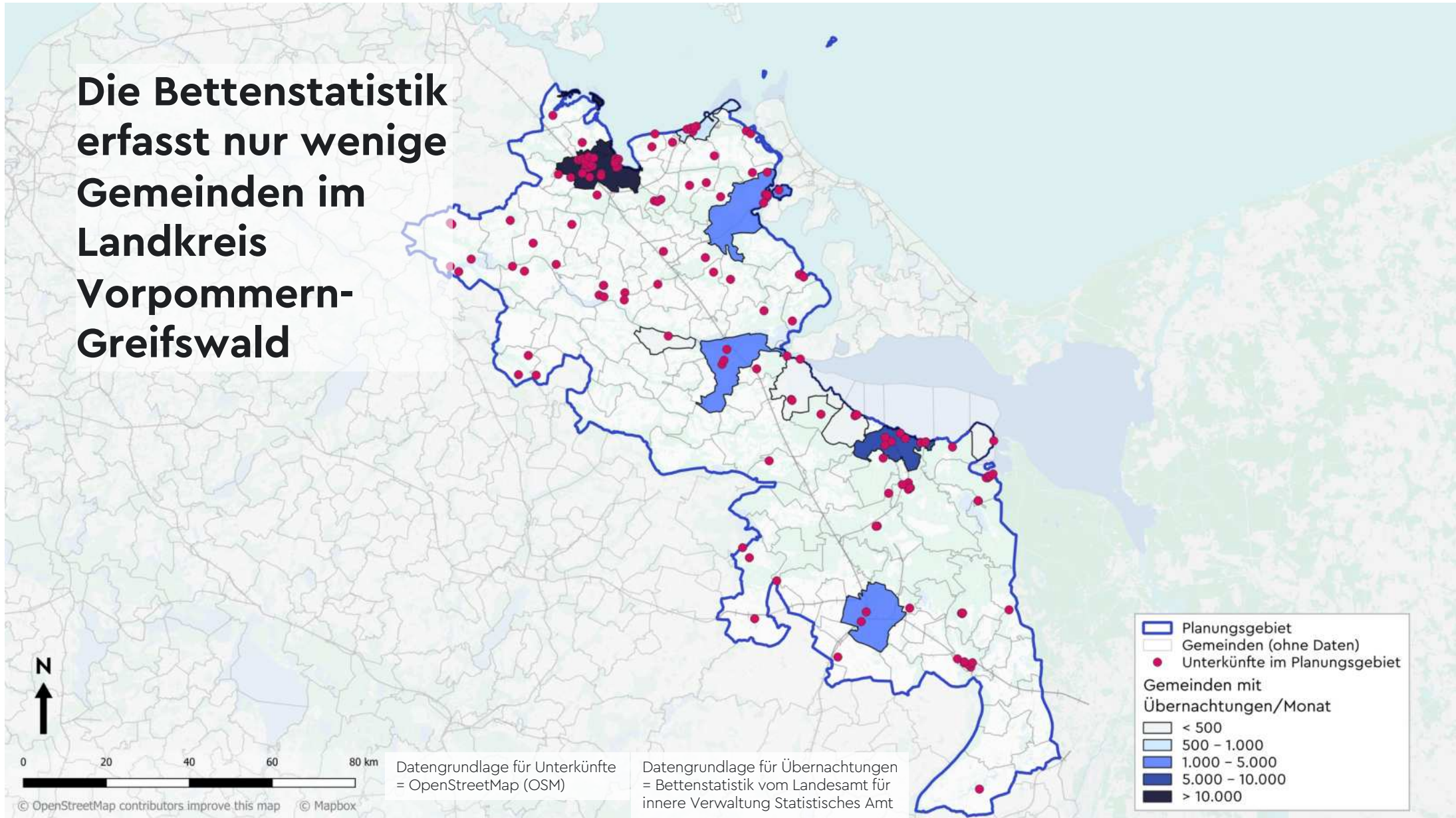
- Planungsgebiet
- Untersuchungsgebiet
- (Land-)Kreisgrenzen
- Bundesländer

# Die touristischsten Ziele mit Strahlkraft befinden sich häufig in Wassernähe

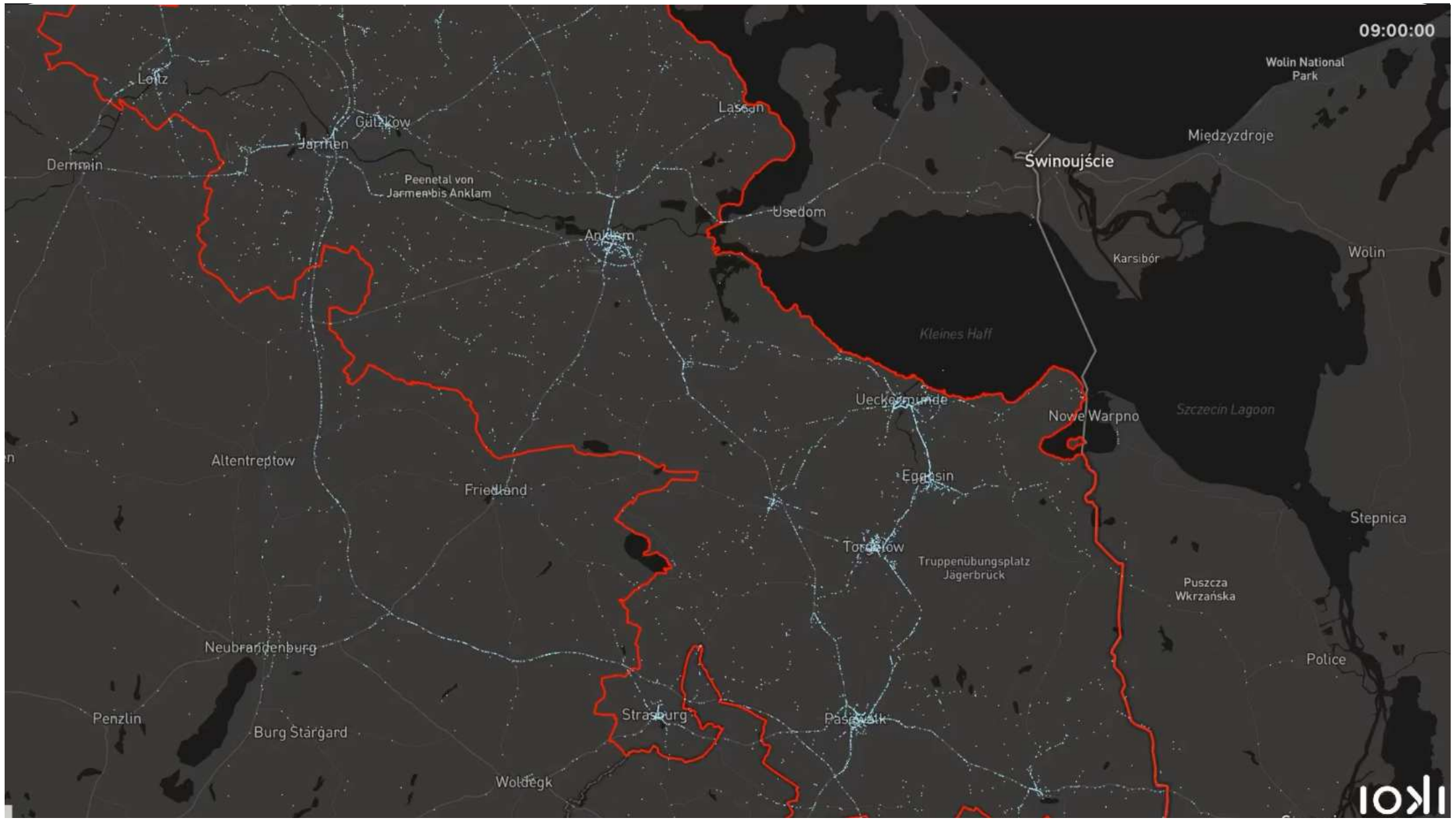


Datengrundlage für weitere Poi = OpenStreetMap (OSM)

# Die Bettenstatistik erfasst nur wenige Gemeinden im Landkreis Vorpommern-Greifswald

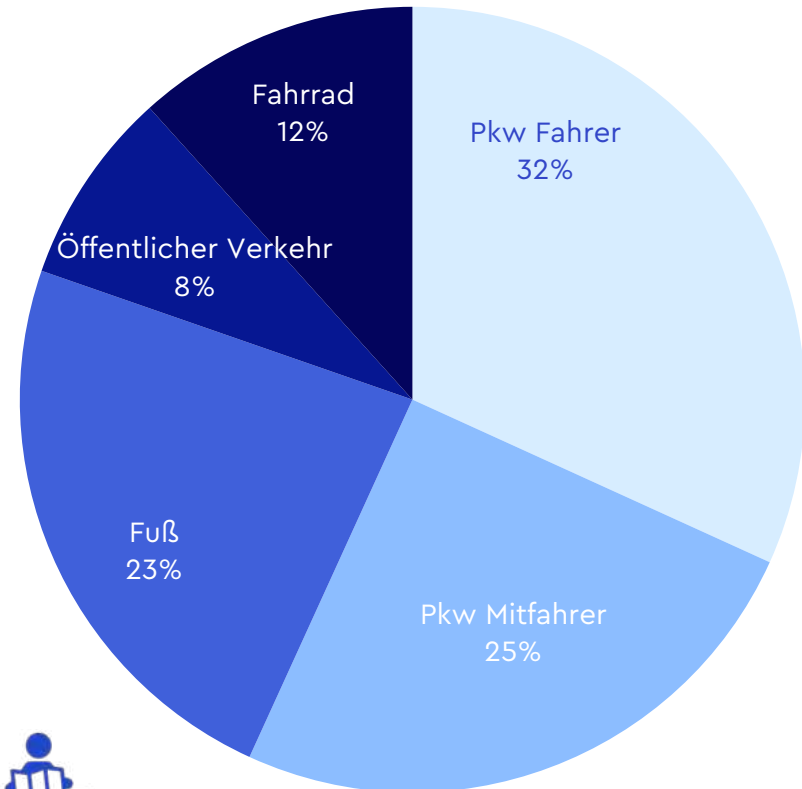
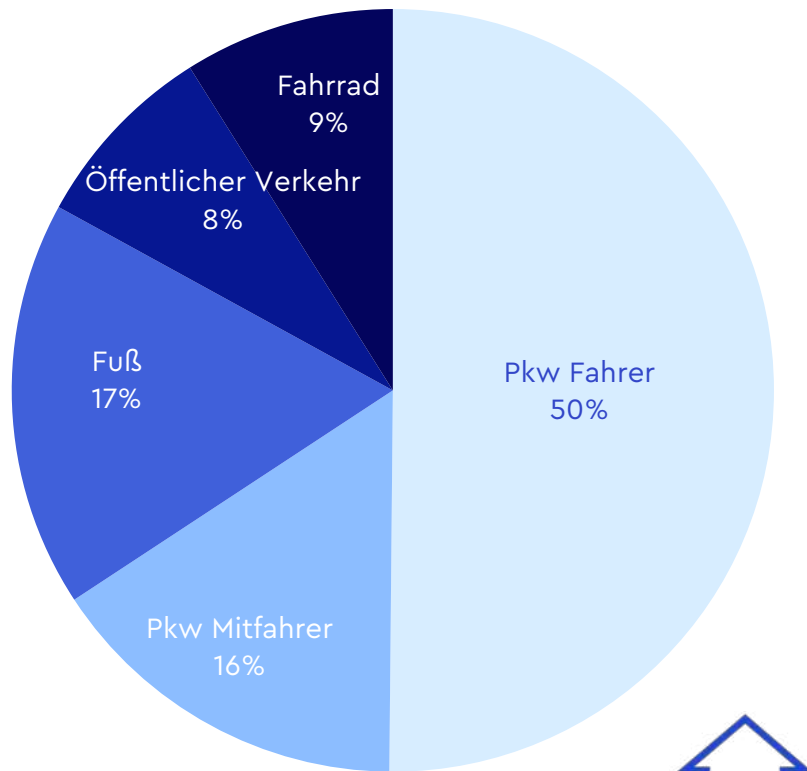


09:00:00



IKO

# Die Einwohner bewegen sich motorisierter fort als Touristen





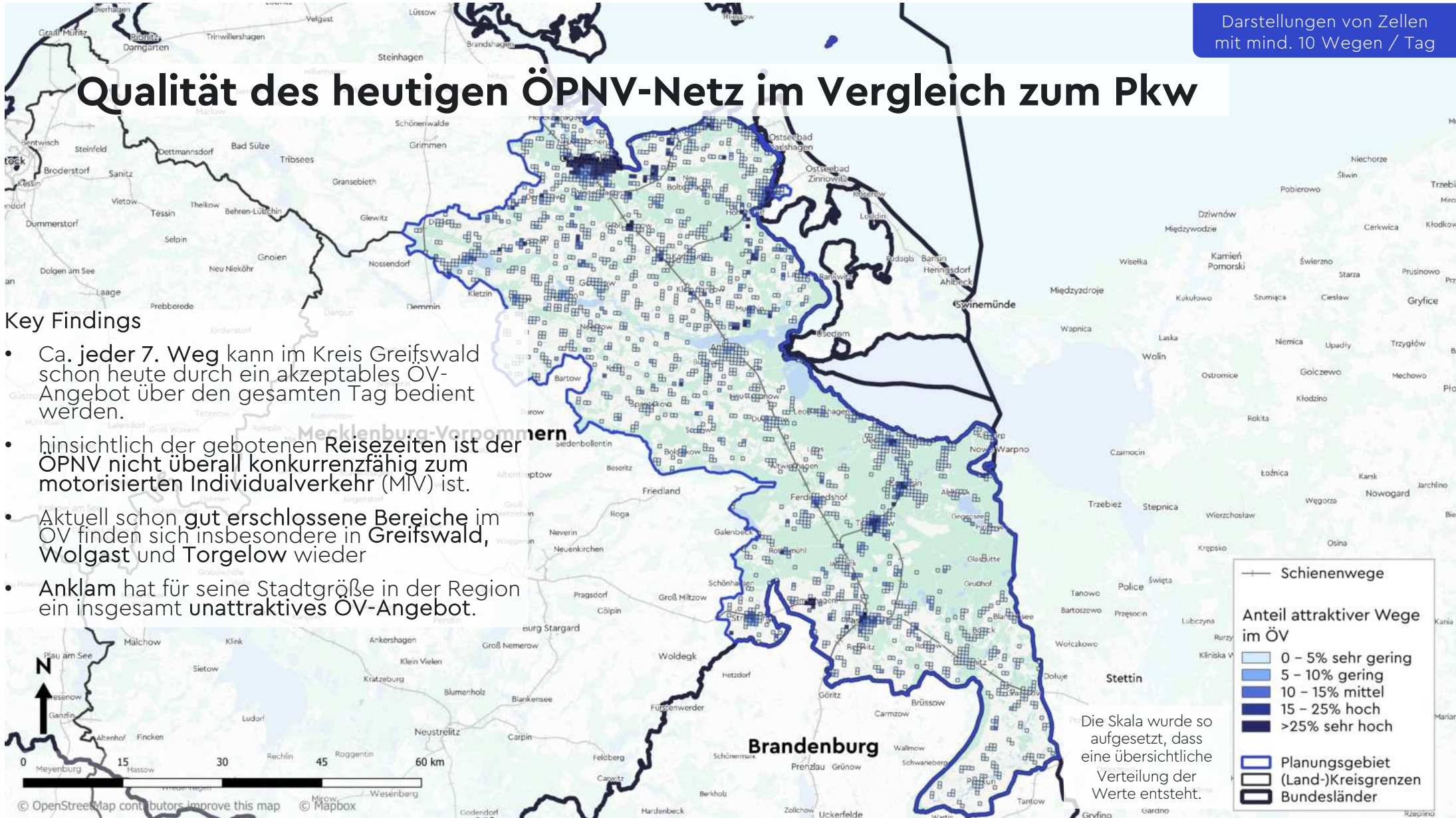
# ÖPNV-Erreichbarkeitsanalyse

Darstellungen von Zellen mit mind. 10 Wegen / Tag

# Qualität des heutigen ÖPNV-Netz im Vergleich zum Pkw

## Key Findings

- Ca. jeder 7. Weg kann im Kreis Greifswald schon heute durch ein akzeptables ÖV-Angebot über den gesamten Tag bedient werden.
- hinsichtlich der gebotenen Reisezeiten ist der ÖPNV nicht überall konkurrenzfähig zum motorisierten Individualverkehr (MIV) ist.
- Aktuell schon gut erschlossene Bereiche im ÖV finden sich insbesondere in Greifswald, Wolgast und Torgelow wieder
- Anklam hat für seine Stadtgröße in der Region ein insgesamt unattraktives ÖV-Angebot.



— Schienenwege

Anteil attraktiver Wege im ÖV

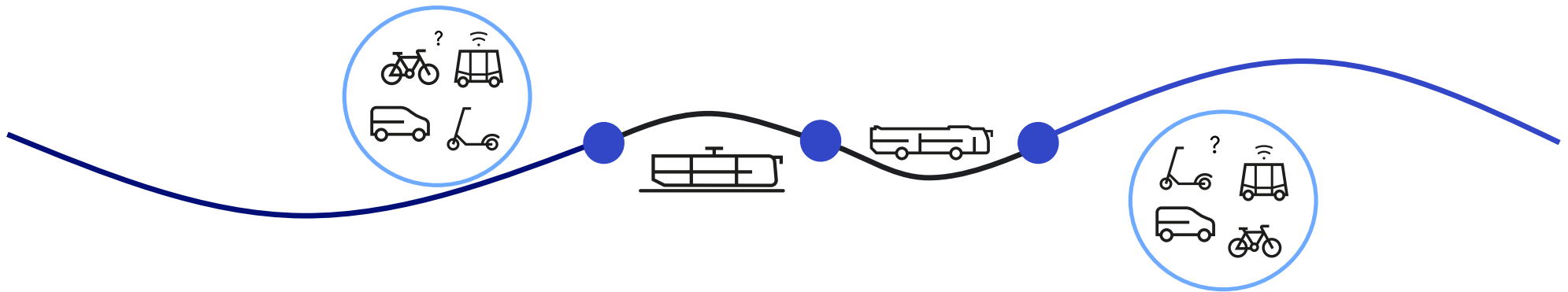
- 0 – 5% sehr gering
- 5 – 10% gering
- 10 – 15% mittel
- 15 – 25% hoch
- >25% sehr hoch

Planungsgebiet  
(Land-)Kreisgrenzen  
Bundesländer

Die Skala wurde so aufgesetzt, dass eine übersichtliche Verteilung der Werte entsteht.

# On-Demand-Potenzialanalyse

**Für die Potenzialanalyse wird für jede mögliche Kombination von Mobilitätsangeboten, hier mit Fokus auf On-Demand, die Reisezeit berechnet**



# Potenzialzellen befinden sich meist nur in der Nähe von größeren Städten, da der sehr ländliche Raum zu wenig Nachfrage generiert



**Diese Potenzialregionen eignen sich besonders für einen ÖV-integrierten On-Demand-Service**

**Mecklenburg-Vorpommern**

**Brandenburg**

- Potenzialzellen
- Potenzialgebiete
- Bediengebiet Friedrich
- Planungsgebiet
- (Land-)Kreisgrenzen
- Bundesländer



# Fazit

## Fazit

- Das Planungsgebiet verfügt im Status-Quo in Greifswald über ein sehr gutes ÖPNV-Angebot, welches sich abseits davon schnell ausdünn. Einzelne Regionen um Bahnhöfe wie in Torgelow und Pasewalk erreichen jedoch auch schon vermehrt die Einwohner
- Besonders die schienengebundenen Haltestellen eignen sich gut für Zubringerverkehre (Feeder Stops). Das Zubringer-Potenzial zu Buslinien ist hingegen geringer.
- Innerhalb der ausgewiesenen Potenzialregionen werden zusätzlich zu Zubringerverkehren noch On-Demand-Direktverkehre ermöglicht, um die Erschließung weiter zu verbessern.
- Es gibt Potenzial für On-Demand-Verkehre, die den ÖV verkehrlich sinnvoll ergänzen.
  - In Wolgast, Anklam und Pasewalk können innerörtliche Erschließungsdefizite aufgewertet werden
  - Entlang der Küste in Lubmin und Ueckermünde sind es Lücken in den Verbindungen zu kleineren Nachbarortschaften die Nachfrage nach Aufwertung hätten



# Best Practice Beispiel: EMMI-Mobil

## Best Practice Beispiel: EMMI-Mobil

# EMMI-MOBIL – Bad Hindelang

### Kontext:

- Touristen abhängig vom ÖPNV
- Im Einsatz: 2 On-Demand Verkehre
- Holt Touristen & Touristinnen vor der Haustür ab
- Bringt sie ohne feste Route an Ihr Ziel ganz nach ihren Bedürfnissen
- EMMI ergänzt das lokale ÖPNV-System und verbessert somit dessen Qualität für Touristen und Einheimische
- ✓ Vielfach ausgezeichnet für Innovation und Nachhaltigkeit.

Bequem, flexibel und kostenfrei unterwegs sein und dabei noch Klima, Luft und Natur schützen.  
Lebens- und Urlaubsqualität steigern.



#### Wartezeit:

Ca. 8 Minuten



#### Bedienzeiten:

8:00 – 22:00



#### App-Bewertung:

4,8



#### Bedienform:

On-Demand



#### Fahrzeuganzahl:

2



#### Preismodell:

Kostenlos mit Gäste- oder Bürger-Karte

A man with short grey hair and glasses, wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt, stands with his arms crossed and a slight smile. The background is dark blue with large, abstract, lighter blue shapes on the left side.

ioki

„Es freut uns ganz besonders, dass die innovative Mobilitätslösung von unseren Gästen und Bürgern so gut angenommen wird. Im ersten Betriebsjahr nutzten bereits über 18.000 Fahrgäste unser EMMI-MOBIL und sparten dabei über 43.500 km individualisierten Personenverkehr ein. Unsere Fahrgäste sind begeistert von EMMI-MOBIL und bewerten den Service mit 4,8 von 5 Punkten. Umso mehr freuen wir uns, diese Erfolgsgeschichte gemeinsam mit unseren Partnern „Komm mit“ Morent GmbH und ioki fortschreiben zu können.“

**Maximilian Hillmeier**

Director of Tourism

*Bad Hindelang*

# Vielen Dank!

**Benedikt Nell**

benedikt.nell@ioki.com || +49 152 33139506

© ioki GmbH | 2024